



TÖDLICHE ENTHÜLLUNGEN

EINE SCHULE AUF ABWEGEN

Ein KrimiSnack

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

HAN
NOV
ER 

**LANDESHAUPTSTADT HANNOVER
DER OBERBÜRGERMEISTER**

**WIRTSCHAFTS- UND UMWELTDEZERNAT
NACHHALTIGKEITSBÜRO**

Trammpplatz 2
30159 Hannover

Telefon: 0511 168 41708/-49838
E-Mail: nachhaltigkeit@hannover-stadt.de

Konzeption:
Clark Events



Redaktionelle Bearbeitung:
Dominic Breyvogel, Caria Brückner, Charlot Metge, Ingmar Vogelsang

v. i. S. d. R. :
Susanne Wildermann

Zeichnungen und Layout:
Oliver Sasse, Celle

Lektorat:
Ute Finkeldei
das orange rauschen

Auflage
September 2023

INHALT

Eine Schule auf Abwegen

Titelblatt		2 Seiten / 1 Blatt Din A4
Impressum, Inhaltsverzeichnis		2 Seiten / 1 Blatt Din A4
Grußwort, Danksagung, rechtlicher Hinweis		2 Seiten / 1 Blatt Din A4
Infos für Gastgeber:innen		8 Seiten / 4 Blatt Din A4
Vorabinfos Dieter Becker		4 Seiten / 2 Blatt Din A4
Vorabinfos Selin Aydemir		4 Seiten / 2 Blatt Din A4
Vorabinfos Jarek Piotrowsk		4 Seiten / 2 Blatt Din A4
Vorabinfos Maja Wolf		4 Seiten / 2 Blatt Din A4
Allgemeine Beweise		8 Seiten / 4 Blatt Din A4
2. Infos Dieter Becker		4 Seiten / 2 Blatt Din A4
2. Infos Selin Aydemir		4 Seiten / 2 Blatt Din A4
2. Infos Jarek Piotrowski		4 Seiten / 2 Blatt Din A4
2. Infos Maja Wolf		4 Seiten / 2 Blatt Din A4
Auflösung und Anhang		6 Seiten / 3 Blatt Din A4

Gesamtumfang 60 Seiten/ 30 Blatt Din A4

Liebe Krimi-Spiel- Freund:innen,

mit dem nachhaltigen KrimiSnack starten wir neben den KrimiDinner-Spielen eine neue Reihe von kürzeren Spielen für kleinere Gruppen.

Das Nachhaltigkeitsbüro der Landeshauptstadt Hannover verfolgt das Ziel, ein faires Bewusstsein zu schaffen und nachhaltige Entscheidungs- und Gestaltungskompetenzen auf breiter Ebene zu fördern. Dazu nutzen wir neben den klassischen Methoden auch das spielerische Lernen. Unser KrimiSnack verknüpft die Freude am Kombinieren mit nachhaltigen Themen und verspricht damit Aufklärung im doppelten Sinne. Im Anhang finden sich daher wieder Informationen zu den im KrimiSnack erwähnten Themen, die zum Weiterlesen motivieren.

Durch das kompaktere Format kann der KrimiSnack auch bei Gruppenabenden oder in Schulen eingesetzt werden. Wir freuen uns über Rückmeldungen zu den Erfahrungen bei der Umsetzung im Unterricht bzw. bei der Bildungsarbeit. Genauso sind wir an Anregungen dahingehend interessiert, welche Unterstützung wir für eine weitere Beschäftigung mit den im KrimiSnack angesprochenen nachhaltigen Themen bereitstellen könnten.

**Auf jeden Fall wünschen wir jede Menge Spaß,
Spannung und fairen Genuss!**



*Das Team des
Nachhaltigkeitsbüros*

Danksagung

Wir bedanken uns bei „Clark Events“ (Carmen Clark) für die Entwicklung der Handlung und Charaktere, sowie für die gute Zusammenarbeit.

Außerdem bedanken wir uns bei allen Probespieler:innen für Anregung und Kritik.

Rechtlicher Hinweis

Alle Inhalte dieses KrimiSnacks und der damit verbundenen Dateien, insbesondere Texte und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei der Landeshauptstadt Hannover.

Das Spiel wird kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die damit verbundenen Dateien können für den privaten Gebrauch genutzt und vervielfältigt werden. Eine anderweitige, insbesondere kommerzielle Nutzung, bedarf der Zustimmung der Landeshauptstadt Hannover (Nachhaltigkeitsbüro). Eine Veröffentlichung durch Dritte ist ohne die Zustimmung der Landeshauptstadt Hannover nicht zulässig.

Das Spiel ist vollständig fiktiv. Übereinstimmungen mit lebenden oder verstorbenen Personen oder mit real existierenden Namen oder Plätzen sind rein zufällig und nicht beabsichtigt.



Infos für

GASTGEBER:INNEN

Spielregeln

Liebe:r Gastgeber:in,

bei diesem Krimi werden die Spieler:innen zu Hauptdarsteller:innen!
Ihr alle übernehmt eine Rolle in einem Kriminalfall. Ihr müsst herausfinden,
was genau passiert ist. Jede:r ist verdächtig!

Aber zunächst einmal musst du das Spiel vorbereiten:

- Drucke bitte sämtliche Seiten aus und lege sie bereit. Manche enthalten ein Deckblatt, damit du nicht vorher versehentlich etwas liest und später auch mitspielen kannst. Wenn du als reine Spielleitung dabei sein möchtest, kannst du natürlich auch alles vorher durchlesen.
- Verteile dann anhand der kurzen Zusammenfassung des Falls und der Rollenliste die Rollen. Suche ggf. auch eine Rolle für dich aus. Die Zusammenfassung und die Rollenliste findest du hier in den Gastgeber:innen-Infos.
- Im Anhang gibt es außerdem weitere Infos zu den Projekten, die den Hintergründen der Rollen zugeordnet sind: Konsumensch, Nachhaltige Schülerfirmen, Fairtrade School und Energiesparen an Schulen. Sie geben den Spieler:innen die Möglichkeit, die Charaktere noch weiter auszugestalten.
- Nun lade deine Gäste ein und lasse ihnen ihre Vorabinfos zukommen. Bitte sie, sich diese gut anzuschauen, aber noch nicht darüber zu reden. Das gilt übrigens auch für dich!

Am Spieltag

- Halte alle ausgedruckten Dateien mit den Beweisen und der Lösung bereit.
- Begrüße deine Gäste.
- Wenn alle angekommen sind und Platz genommen haben, liest du die Einführungsgeschichte vor.
- Nun liest jeder Gast den Text vor, mit dem er sich vorstellen soll. Natürlich kann der Text auch frei vorgetragen werden, wenn deine Mitspieler:innen Lust dazu haben. Geht dabei in folgender Reihenfolge vor:
Dieter Becker - Selin Aydemir - Maja Wolf - Jarek Piotrowski

Nach der Vorstellung beginnen die Ermittlungen. Hierfür benötigen zunächst alle den *Was du weißt*-Text in ihren Vorabinfos. Lege außerdem die *Allgemeinen Beweise* gut sichtbar auf den Tisch, sodass alle sie sich anschauen können. In dieser Runde geht es vor allem darum, euch weiter an den Fall und die Rollen heranzutasten. Beende diese Runde, wenn du das Gefühl hast, dass alles gesagt ist und es keine zielführenden Gespräche mehr gibt.

Macht nun eine kurze Pause, in der du den zweiten Teil der Infos für die Gäste verteilst. Die Spieler:innen stellen nun die Zeug:innenaussagen und Beweise vor, die sie erhalten haben. Danach werden sie zu den Allgemeinen Beweisen gelegt und stehen nun allen zur Verfügung.

Nach der Pause ermittelt ihr mit den neuen Erkenntnissen weiter. Widmet euch dabei allen Beweisen und Zeug:innenaussagen. Orientiert euch an den Hinweisen für eure Rolle unter *Wie es weitergeht, nachdem alle ihre Beweise präsentiert haben*. Hier könnt ihr natürlich auch selbst kreativ werden und eure Rolle theatralisch ausbauen, eine Information ausschmücken oder etwas aus den Hintergrundinformationen einbauen. Auch diese Runde beendest du, wenn du das Gefühl hast, dass alles gesagt wurde.

Für beide Runden gilt: Alle Spieler:innen haben in ihren Infos stehen, ob sie lügen dürfen oder die Wahrheit sagen müssen.

Nachdem alle für sich kurz nachgedacht haben, benennt nun jede:r, welche Person als Täter:in in Frage kommt. Natürlich kann es sich auch um eine gemeinschaftlich begangene Tat handeln oder eine ganz andere Lösung geben.

Wichtig: Auch jetzt darf kein Geständnis abgelegt werden! Erst bei der Auflösung wird verraten, was genau passiert ist!

Haben alle ihren Tipp abgegeben, überreichst du die Auflösung an Selin Aydemir und bittest die Spieler:in, den Text vorzulesen.

Der Rest ist Schweigen. Es gehört zur Krimispieler:innen-Ehre, nicht zu spoilern, weil das den anderen Spieler:innen den Spaß verdirbt. Also: Psssst! ;) Das solltest du unbedingt auch deinen Gästen sagen.

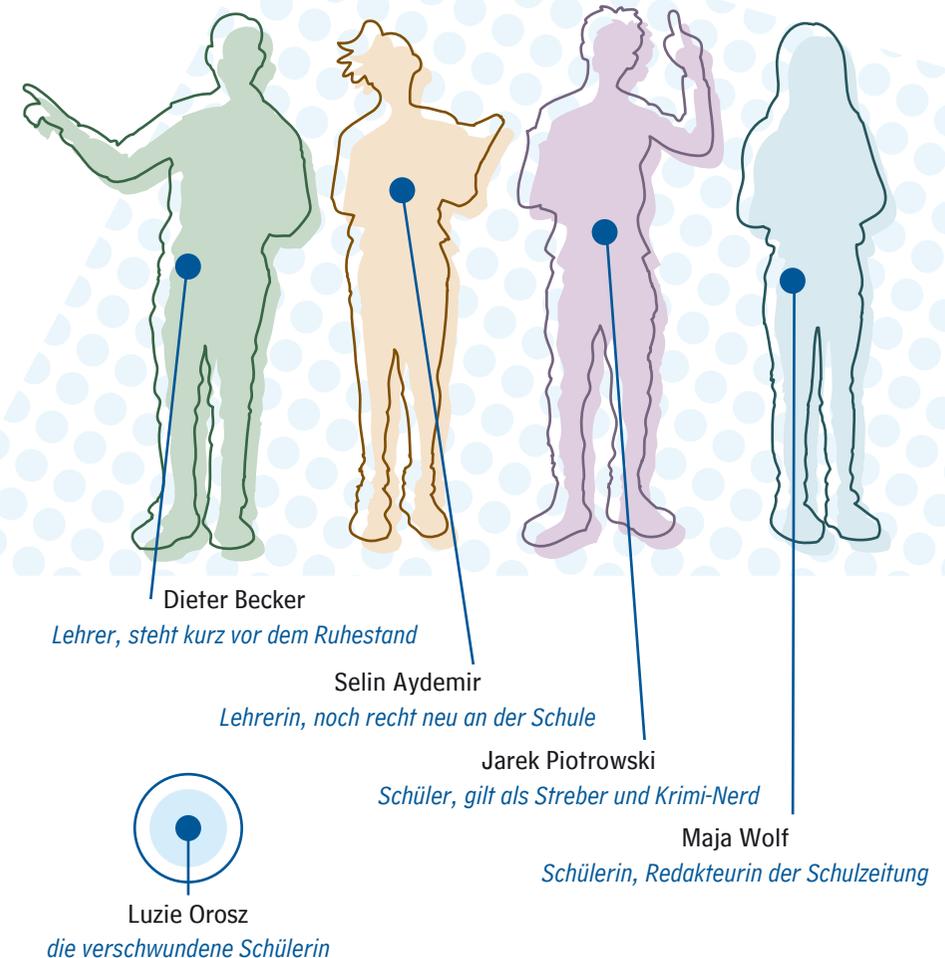
Viel Spaß bei den Ermittlungen!

Einführung

Darum geht es:

Beim Schulausflug der Umweltschule nach Schokistedt herrscht helle Aufregung: Eine Schülerin ist verschwunden! Wo ist Luzie Orosz? Ist ihr etwas zugestoßen?

Das sind die Beteiligten:



Eine Schule auf Abwegen

Hauptbahnhof von Zuckersdorf, Ausgang zum Bahnsteig 7, dichtes Gedränge. Mittendrin Selin Aydemir, die auf ihre Kolleg:innen und die Schüler:innen der seit einer Woche neu zusammengesetzten 11. Klassen von Zuckersdorfs Umweltschule wartet. Sie wollen von hier aus zu einem Ausflug nach Schokistedt aufbrechen, der sonnige Spätsommertag bietet perfektes Wetter dafür. Die engagierte Lehrerin und ihr Kollege, Dieter Becker, haben diesen Ausflug mit viel Herzblut organisiert. Dieter Becker ist allerdings nicht hier vor Ort, er wird die Ausflügler:innen in Schokistedt in Empfang nehmen.

Nach und nach kommen alle zum Treffpunkt und die Schüler:innen tragen sich auf der Anwesenheitsliste ein. Während die Menschentraube um Selin Aydemir wächst und das Stimmengewirr der Schüler:innen und anderen Lehrer:innen zunimmt, kommt es immer öfter vor, dass vorbeilaufende Passant:innen – ob versehentlich oder bewusst, lässt sich nicht beurteilen – Teilnehmer:innen des Ausflugs anrennen, ja fast „über den Haufen rennen“.

„Mein Gott, wer hat sich denn diesen Treffpunkt ausgedacht?“, „Wann fahren wir endlich los?“, „Sind jetzt endlich alle da?“ und „Wenn das so weitergeht, kommen wir gar nicht mehr hier weg!“ sind Bemerkungen, die immer häufiger fallen.

„Nicht verzagen, Frau Aydemir fragen“, ertönt es da aus der Mitte des Pulks. „Wir sind vollzählig! Lasst uns auf den Bahnsteig gehen, der Zug kommt ja auch bald.“ Während sich die Lehrer:innen am Anfang und am Ende des Ausgangs zum Bahnsteig positionieren, um Gewissheit zu haben, dass bloß niemand verloren geht („Man weiß ja nie!“, „Haben wir alles schon gehabt!“), bewegen sich die Schüler:innen Richtung Bahnsteig.

Kaum sind alle oben angekommen, fährt der Zug auch schon ein. Wieder passen die Lehrer:innen auf, dass auch wirklich alle Schüler:innen in den Zug einsteigen und auf den reservierten Sitzen Platz nehmen.

Dann setzt sich der Zug in Bewegung, endlich geht es los. Die Schüler:innen beschäftigen sich mit dem, womit sich Schüler:innen auf längeren Zugfahrten ebenso beschäftigen. Die Lehrer:innen unterhalten sich.

Maja Wolf träumt gerade vor sich hin, als sie hellhörig wird: Die Lehrer:innen wirken ein wenig aufgeregt. Sie versucht, etwas von dem Gespräch aufzuschneiden. Als Redakteurin der Schulzeitung ist sie immer an spannenden Geschichten aus dem Schulleben interessiert, noch dazu, wenn es Lehrer:innen betrifft. Gibt es einen Eklat, über den sie schreiben kann? Es ist doch ihr gutes Recht und eigentlich sogar ihre Pflicht, dem Gespräch der Lehrer:innen zu lauschen, oder?

„Nein, Selin, das hast du nicht wirklich gemacht, oder?“

„Ist das überhaupt erlaubt? Ich glaube nicht, dass das erlaubt ist“

„Das hätte ich dir nicht zugetraut, ich weiß gar nicht, was ich sagen soll“

„Und was hat Luzie Orosz damit zu tun, woher hat eine Schülerin derart brisante Informationen?“

„Die Frage ist doch eher, wie sie dazu kommt, so etwas über mich zu behaupten. Ihr glaubt das ja wohl hoffentlich nicht!“ erklingt nun unverkennbar die Stimme von Selin Aydemir.

Als hätten die Lehrer:innen bemerkt, dass Maja versucht, ihnen zuzuhören, stecken sie die Köpfe dichter zusammen und sprechen leiser.

„Mist, jetzt kann ich gar nichts mehr verstehen“, entfährt es ihr leise.

„Äh, was kannst du nicht hören? Ich hab' doch gar nichts gesagt“ entgegnet ihr Sitznachbar Jarek Piotrowski, während er kurz von seinem Krimi aufschaut.

Maja schaut ihn entgeistert an. Sie hatte glatt vergessen, dass er neben ihr sitzt, kein Wunder, schließlich war sie anscheinend einer großen Sache auf der Spur. Sie überlegt kurz und beschließt dann, ihren Sitznachbarn einfach zu ignorieren. Die gesamte restliche Fahrt versucht Maja Wolf immer und immer wieder, noch einmal etwas von den Gesprächen der Lehrer:innen zu erhaschen, was ihr aber nicht gelingt. Als der Zug in den Zielbahnhof einfährt, schwankt sie zwischen Frustration und Sensationsgier. Dieses Gefühl ändert sich auch nicht, als sie Dieter Becker am Zielbahnhof entdeckt.

„Ach, wie schön, endlich seid ihr alle da!“ nimmt der Lehrer die Gruppe herzlich in Empfang. Die meisten Schüler:innen freuen sich über diese nette Begrüßung. Natürlich platzieren sich die Lehrer:innen auch hier wieder so, dass niemand verloren gehen kann. („Man weiß ja nie“...) Als alle ausgestiegen sind, machen sich die Ausflügler:innen recht schnell auf den Weg zu Bahnhofsvorplatz.

Dort gibt es die Einweisung: „Also, ihr Lieben! Da ja dieses Jahr die Klassen neu gebildet wurden und einige Schüler:innen von anderen Schulen dazu gekommen sind, haben wir eine Konsumensch-Rallye für euch vorbereitet, damit ihr euch besser kennenlernen könnt. Ihr bildet jetzt Teams, in denen ihr alle Aufgaben löst.

An einigen Stellen in der Umgebung werdet ihr Stationen finden, wo Aktionsaufgaben erfüllt werden müssen. Bei der Konsumensch-Rallye geht es um Wissen, Geschick und Auffassungsgabe. An jeder Station erhaltet ihr einen Stempel, sodass wir nachvollziehen können, dass ihr wirklich an den Stationen wart – und die Lösungen nicht einfach nur aus dem Internet gezogen habt!

Aber: Das Wichtigste ist selbstverständlich eure Sicherheit! Haltet euch an Verkehrsregeln und Co. und nehmt auch auf die Menschen hier im Ort Rücksicht! Dieter Becker und ich werden ab und zu irgendwo auftauchen und kontrollieren, ob ihr euch auch wirklich anständig aufführt. Wir teilen euch jetzt mit, zu welchen Teams ihr gehört. Sobald ihr euer Team kennt, könnt ihr zu mir kommen und euch euren Startzettel abholen. Ihr habt drei Stunden – ab jetzt!“

Endlich ist die Lehrerin mit ihren Ausführungen fertig.

Sie hatte eigentlich erwartet, dass die Schüler:innen murren würden, aber die sind richtig begeistert! Selin Aydemir hat diesen Gedanken gerade zu Ende gedacht, als schon das erste Team vor ihr steht und den Startzettel haben möchte. Nach und nach geht es für alle Teams los, der Rastplatz leert sich. Endlich Ruhe!

Knapp drei Stunden später ist auch das letzte Team zurück vor Ort. Wieder einmal wird durchgezählt, bevor es an die Auswertung der Aufgaben geht.

Diesmal hört man aber kein „Man weiß ja nie“ oder „Hatten wir alles schon“... Die Lehrer:innen sind heller Aufregung! Eine Schülerin fehlt – Luzie Orosz!

Eine kurze Befragung der Schüler:innen und eine ebenso kurze Besprechung der Lehrer:innen später steht fest, dass niemand weiß, wo Luzie abgeblieben ist. Und während sich immer mehr herauskristallisiert, dass Dieter Becker, Selin Aydemir, Maja Wolf und Jarek Piotrowski höchst verdächtig sind und etwas mit dem Verschwinden des Mädchens zu tun zu haben, stellt sich die Frage:

Wo ist Luzie Orosz? Ist ihr etwas zugestoßen?

Eine Schule auf Abwegen

Ultrakurzversion für einen sehr schnellen Einstieg ins Spiel

Die Schüler:innen der 11. Klassen von Zuckersdorfs Umweltschule machen, begleitet von einigen Lehrer:innen, einen Ausflug. Da die Klassen vor einer Woche neu zusammengesetzt wurden und zudem einige Schüler:innen von anderen Schulen hinzugekommen sind, haben die engagierte Lehrerin Selin Aydemir und ihr Kollege Dieter Becker diesen Ausflug mit viel Herzblut als Teambuilding-Maßnahme organisiert.

Während der Zugfahrt zum Ausflugsort schnappt Maja Wolf, Redakteurin der Schülerzeitung, ein paar Gesprächsfetzen der Lehrer:innen auf, in denen es anscheinend darum geht, dass die Schülerin Luzie Orosz eine brisante Entdeckung über Selin Aydemir gemacht hat. Majas Sitznachbar Jarek Piotrowski ist hingegen so in sein Buch vertieft, dass er davon nichts mitbekommt.

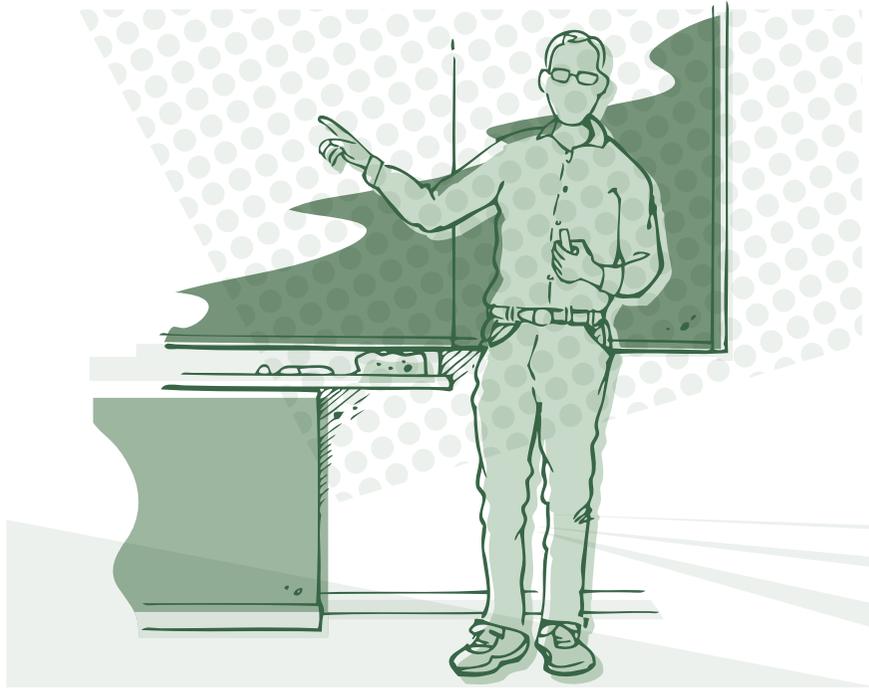
Am Zielort bilden die Schüler:innen Teams, um an einer Konsumensch-Rallye teilzunehmen, bei der es um Wissen, Geschick und Schnelligkeit geht. Neben einem Fragebogen gibt es verschiedene Stationen mit Aktionsaufgaben, an denen die Schüler:innen Zeitstempel erhalten.

Als nach drei Stunden alle Teams wieder am Ausgangspunkt angekommen sind, herrscht helle Aufregung: Die Schülerin Luzie Orosz fehlt, und niemand weiß, wo sie abgeblieben ist!

Während sich immer mehr herauskristallisiert, dass Dieter Becker, Selin Aydemir, Maja Wolf und auch Jarek Piotrowski in Bezug auf Luzies Verschwinden höchst verdächtig sind, stellt sich die Frage:

Wo ist Luzie Orosz? Ist ihr etwas zugestoßen?





Vorabinfos

DIETER BECKER

Eine Schule auf Abwegen

Darum geht es:

Beim Schulausflug der Umweltschule nach Schokistedt herrscht helle Aufregung: Eine Schülerin ist verschwunden! Wo ist Luzie Orosz? Ist ihr etwas zugestoßen?

Das sind die Beteiligten:

- Dieter Becker, Lehrer, das bist du
- Selin Aydemir, Lehrerin, noch recht neu an der Schule
- Jarek Piotrowski, Schüler, gilt als Streber und Krimi-Nerd
- Maja Wolf, Schülerin, Redakteurin der Schulzeitung
- und Luzie Orosz, die verschwundene Schülerin

Wer du bist

Du spielst **Dieter Becker**, Lehrer an der Umweltschule. Du stehst kurz vor dem Ruhestand und bist bekannt für deinen praxisorientierten Naturkundeunterricht und dein Faible für regenerative Energiequellen. Aber du bist auch ein Meister darin, Flachwitze und Anekdoten aus deiner Studienzeit zum Besten zu geben, als du auf jeder Anti-AKW-Demo warst, und hältst damit deine Schüler:innen bei Laune. Außerdem bist du ein begeisterter Krimi-Fan.

Vergiss während des Spiels nicht, immer mal wieder Witzchen zu machen oder kurze Anekdoten aus deinem Leben einzubringen. So eine Ermittlung ist schließlich anstrengend, da schadet etwas Humor nicht. Vielleicht kannst du aber auch den Sherlock geben...

Wie du dich vorstellst

Oh Gott, das ist so furchtbar! Ich kann mir nicht erklären, wie Luzie verschwinden konnte. Hoffentlich ist ihr nichts Schlimmes passiert! Ich fürchte, dass ich mitverantwortlich bin, weil ich die Aufsichtspflicht vernachlässigt und die Rallye mit Selin Aydemir zusammen geplant habe. Ich mache mir da durchaus Vorwürfe: Hätten wir eine andere Strecke wählen oder die Gruppen anders aufteilen sollen? Oder gar gleich einen ganz anderen Ausflug planen sollen? Ich hoffe, dass sich die Sache schnell klärt und gut endet! Übrigens: Ich kenne Luzie Orosz nicht persönlich.

Was du weißt

Setze die folgenden Informationen nach eigenem Ermessen ein. Wirst du auf etwas direkt angesprochen, musst du aber die Wahrheit sagen. Du hast nichts verbrochen und daher eigentlich nichts zu befürchten.

Du bist wirklich ziemlich erschüttert darüber, dass Luzie Orosz verschwunden ist und machst dir leichte Vorwürfe, weil das Ganze bei einer von dir (und Selin Aydemir) ausgearbeiteten Konsumensch-Rallye passiert ist. Und das auch noch so kurz vor deinem Ruhestand! Deine Nerven! Du wirst alles daransetzen, den Fall aufzuklären, oder?

Selin Aydemir

ist Lehrerin. Sie ist jung, dynamisch, sehr engagiert und unterrichtet noch nicht allzu lange an der Schule. Ihre erste Idee ist, dass sich die Schule im Projekt Fairtrade-School engagieren sollte. Die Schüler:innen und Lehrer:innen mögen sie.

Auf fachlicher Ebene bist du dir mit Selin Aydemir oft nicht einig, zwischen euch liegen eben schon rein generationsbedingt Welten, was die Pädagogik betrifft.

Auf der persönlichen Ebene sieht das ganz anders aus: Ihr versteht euch sehr gut und wollt auch dann in Kontakt bleiben, wenn du im Ruhestand bist.

Ihr habt zusammen die Konsumensch-Rallye geplant und euch dabei gegenseitig gut ergänzt.

Jarek Piotrowski

ist Schüler, und zwar ein sehr guter, der über ein breit gefächertes Wissen verfügt. Er ist im Projekt Energiesparen engagiert, und böse Zungen würden behaupten, dass er ein Streber und Klugscheißer sei. Du hältst ihn eher für ein „stilles Wasser“ (aber die sind ja bekanntlich sehr tief).

Jarek Piotrowski erinnert dich manchmal an dein jüngeres Ich, da sind schon einige Parallelen erkennbar. Wie man bei dir sehen kann, muss es nicht schlecht sein, wenn man über großes Wissen verfügt und wenig Kontakt zu anderen Schüler:innen hat, wobei Jarek durchaus Umgang mit Julian Hoppel und Maja Wolf pflegt. Das liegt sicherlich daran, dass er neben Energiesparen noch ein weiteres Lieblingsthema hat: Krimis und Real-Crime, hier ist er ein richtiger Nerd. Aber naja... aus dir ist ja auch was geworden, und Krimis liest du ebenfalls für dein Leben gern.

Maja Wolf

ist Schülerin, Redakteurin bei der Schulzeitung und schon deswegen immer auf der Jagd nach einer guten Story. Außerdem hat sie die Schülerfirma an der Schule gegründet und ist sehr stolz darauf. Es ist quasi unmöglich, Maja Wolf nicht zu kennen. Mit ihrer penetranten Neugier geht sie dir manchmal schon gehörig auf die Nerven. Ihre Ausrede ist ja immer, dass sie alles nur für die Schulzeitung wissen will. Das mag teilweise stimmen, aber du bist dir sicher, dass sie oftmals einfach nur ihre persönliche Neugierde befriedigen will.

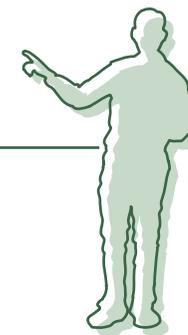
Wer das Opfer ist

Luzie Orosz

ist Schülerin. Sie kam zu Beginn dieses Schuljahres vor einer Woche neu an die Schule, weswegen sie noch nicht so viele Kontakte hat. Irgendwie hat aber fast jeder schon mal von ihr gehört.

Du selber kennst Luzie Orosz gar nicht, daher kannst also auch keine sie betreffenden Fragen beantworten, die dir gestellt werden. Was du gehört hast, ist aber, dass sie überhaupt nicht gut auf die alten Umweltaktivist:innen zu sprechen ist, weil die ja nichts erreicht hätten und nur Geschichten erzählten. Außerdem hast du gelegentlich mitbekommen, wie die anderen Lehrer:innen über sie geredet haben. Angeblich soll sie auch sehr sensibel und bereits zuvor vor Konflikten davongelaufen sein. Du bist skeptisch, was sie angeht. Bisher hörte man nur Gutes von ihr, und aus irgendeinem Grund findest du das eigenartig, was du auch schon gegenüber den Kolleg:innen geäußert hast. Heute solltest du das aber vielleicht erst einmal für dich behalten, vielleicht findest du während eurer „Ermittlungen“ den Grund für dieses vage Gefühl.

*Denke daran, immer wieder
Flachwitze und Anekdoten aus deinem Leben
zum Besten zu geben!*





Vorabinfos

SELIN AYDEMIR

Eine Schule auf Abwegen

Darum geht es:

Beim Schulausflug der Umweltschule nach Schokistedt herrscht helle Aufregung: Eine Schülerin ist verschwunden! Wo ist Luzie Orosz? Ist ihr etwas zugestoßen?

Das sind die Beteiligten:

- Dieter Becker, Lehrer, steht kurz vor dem Ruhestand
- Selin Aydemir, Lehrerin, das bist du
- Jarek Piotrowski, Schüler, gilt als Streber und Krimi-Nerd
- Maja Wolf, Schülerin, Redakteurin der Schulzeitung
- und Luzie Orosz, die verschwundene Schülerin

Wer du bist

Du spielst **Selin Aydemir**, Lehrerin an der Umweltschule von Zuckersdorf. Du bist jung, dynamisch, sehr engagiert und unterrichtest noch nicht lange an der Schule. Du engagierst dich für soziale Gerechtigkeit. Deine erste Idee ist, dass sich die Schule im Projekt Fairtrade-School engagieren sollte. Die Schüler:innen und Lehrer:innen mögen dich.

Erwähne während der Ermittlungen immer wieder, wie nett du alle findest, und wie toll die Umweltschule doch eigentlich ist. So ein Vermisstenfall schlägt auf das Gemüt, da sollte man ruhig mal erwähnen, dass sonst alles super ist.

Wie du dich vorstellst

Ich kann mich meinem Kollegen nur anschließen! Es ist wirklich furchtbar, dass Luzie verschwunden ist. Auch ich frage mich, ob wir bei unseren Planungen irgendetwas falsch gemacht oder übersehen haben. Ich kann nur sagen, dass wir nach bestem Wissen und Gewissen vorgegangen sind. Ich werde mir größte Mühe geben, den Fall aufzuklären.

Was du weißt

Setze die folgenden Informationen nach eigenem Ermessen ein.

Du musst jetzt ganz stark sein, setz' dich vielleicht besser erst einmal hin: Wenn es jemanden gibt, der an der ganzen Sache Schuld hat, dann bist das am ehesten du.

Was das heißen soll? Ganz einfach: Es gab keine Entführung, hier ist auch überhaupt niemand verschwunden. Kurzum: Luzie Orosz gibt es überhaupt nicht. Du hast vielmehr gemeinsam mit deinen Kolleg:innen ein ganz besonderes Live-Krimispiel organisiert, als Teambuilding-Maßnahme für die Schüler:innen und Abschieds-überraschung für Dieter Becker, denn Dieter ist ein großer Krimi-Fan. Daran arbeitet ihr schon seit Monaten! Ihr habt dafür extra deine Kollegin und Freundin Olga Tscherkasowa, die sich mit Krimispielen bestens auskennt, um Hilfe gebeten. Gemeinsam habt ihr Luzie Orosz und deren Geschichte erfunden, Beweise und Zeugenaussagen fingiert und so einen Kriminalfall imitiert.

Wie man an den jetzigen „Ermittlungen“ sieht, ist euch das wohl ganz gut gelungen.

Das alles hältst du aber bitte geheim! Lege auf keinen Fall ein Geständnis oder ähnliches ab! Die folgenden Informationen kannst du aber nach eigenem Ermessen einsetzen. Dabei darfst du jederzeit lügen.

Dieter Becker

ist Lehrer. Er steht kurz vor dem Ruhestand, ist bekannt für seinen praktischen Naturkundeunterricht sowie für sein Faible für regenerative Energiequellen. Zudem ist er Meister darin, Flachwitze und Anekdoten aus seiner Studienzeit zum Besten zu geben, als er auf jeder Anti-AKW-Demo war, und hält damit seine Schüler:innen bei Laune. Du bist dir mit Dieter Becker auf fachlicher Ebene oft nicht einig, auf menschlicher Ebene sieht das aber ganz anders aus. Ihr werdet auf jeden Fall auch dann Kontakt halten, wenn er seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten hat. Ihr habt gemeinsam die Konsumensch-Rallye geplant, zumindest offiziell, denn von dem erfundenen Kriminalfall weiß dein Kollege ja nichts.

Jarek Piotrowski

ist ein sehr guter Schüler und verfügt über ein breit gefächertes Wissen. Er ist im Projekt Energiesparen engagiert und böse Zungen würden behaupten, er sei ein typischer Streber und Klugscheißer. Er ist eher ein „stilles Wasser“ (aber die sind ja bekanntlich sehr tief) und hat wenig Kontakt zu anderen Schüler:innen – abgesehen vielleicht von Julian Hoppel und Maja Wolf. Sicher, weil er eigentlich nur über sein Lieblingsthema redet: Krimis und Real-Crime, hier ist er ein richtiger Nerd. Daher hast du ihn in „den Fall“ hineingezogen und seinen Freund als „Zeugen“ gewonnen.

Maja Wolf

ist Schülerin und als Redakteurin bei der Schulzeitung und immer auf der Jagd nach einer guten Story. Dabei ist sie bisweilen extrem neugierig. Sie hat die Schülerfirma an der Schule gegründet und ist sehr stolz darauf.

Maja Wolf kennst du gut. Selbst, wenn du keine Lehrerin ihrer Klasse wärst, wäre es sehr schwierig, sie nicht zu kennen. Sie ist einfach so richtig, richtig neugierig – angeblich wegen der Schulzeitung – man kann das nur als penetrant bezeichnen. Aber du magst sie trotzdem, beziehungsweise vielleicht genau deswegen. Sie wird „den Fall“ schon aufgrund ihrer Neugier aufklären wollen, trotzdem hast du sie als Verdächtige eingebaut.

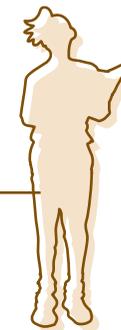
Wer das Opfer ist

Luzie Orosz

ist Schülerin und zu Beginn dieses Schuljahr vor einer Woche neu an die Schule gekommen, weswegen sie noch nicht so viele Kontakte hat. Das ist das, was alle zu wissen glauben, denn du hast im Interesse des „Falls“ dafür gesorgt, dass jede:r in der letzten Woche schon einmal von ihr gehört hat. Was Luzie Orosz betrifft, wirst nur du erzählen, dass du sie kennst. Damit kannst du vielleicht alle ein wenig aus dem Konzept bringen: Wenn du sie fragst, was sie wissen, und sie nichts antworten können, kannst du sie als verdächtig hinstellen. Aber übertreibe es nicht – es soll ja ein Spaß sein. Du hast die Information gestreut, dass Luzie sensibel ist – vielleicht ist sie einfach nur weggelaufen und hat sich versteckt?

Du bist ja selber aufgrund des Gesprächs im Zug verdächtig. Überlege dir gut, wie du dich herauswindest, wenn du darauf angesprochen wirst. Denke dir notfalls ein kleineres Vergehen aus, das du begangen haben könntest.

Lege auf keinen Fall ein Geständnis oder ähnliches ab, und denke daran, immer wieder zu erwähnen, wie nett du alle findest und wie toll die Schule doch ist!





Vorabinfos

JAREK PIOTROWSKI

Eine Schule auf Abwegen

Darum geht es:

Beim Schulausflug der Umweltschule nach Schokistedt herrscht helle Aufregung: Eine Schülerin ist verschwunden! Wo ist Luzie Orosz? Ist ihr etwas zugestoßen?

Das sind die Beteiligten:

- Dieter Becker, Lehrer, steht kurz vor dem Ruhestand
- Selin Aydemir, Lehrerin, noch recht neu an der Schule
- Jarek Piotrowski, Schüler, das bist du
- Maja Wolf, Schülerin, Redakteurin der Schulzeitung
- und Luzie Orosz, die verschwundene Schülerin

Wer du bist

Du spielst **Jarek Piotrowski** und bist Schüler an der Schule von Zuckersdorf. Du bist ein sehr guter Schüler und verfügst über ein breit gefächertes Wissen. Du bist im Projekt Energiesparen engagiert und böse Zungen würden behaupten, du seiest ein typischer Streber und Klugscheißer... dabei hast du einfach nur recht – jedenfalls meistens. Du hast wenig Kontakt zu anderen Schüler:innen. Du liest lieber, vor allem Krimis und Real-Crime haben es dir angetan, hier bist du ein richtiger Nerd. Weil du nicht so viele Kontakte zu den anderen Schüler:innen hast – abgesehen vielleicht von Julian Hoppel und Maja – giltst du daher eher als „stilles Wasser“.

Glänze während der Ermittlungen also ab und an mit klugen Einwürfen.

Wie du dich vorstellst

Auch wenn ich sonst ein eloquenter Mensch bin, weiß ich gerade nicht, was ich sagen soll. Ein Vermisstenfall, der mit unserer Schule zusammenhängt!
Wurde Luzie entführt? Wie konnte das passieren? Sind wir auch in Gefahr?
Ich hoffe, der Fall wird schnell geklärt!

Was du weißt

Setze die folgenden Informationen nach eigenem Ermessen ein. Wirst du auf etwas direkt angesprochen, musst du aber die Wahrheit sagen. Du hast nichts verbrochen und daher eigentlich auch nichts zu befürchten.

Dieter Becker

ist Lehrer. Er steht kurz vor dem Ruhestand und ist bekannt für seinen praktischen Naturkundeunterricht sowie für sein Faible für regenerative Energiequellen. Er ist aber auch ein Meister darin, Flachwitze und Anekdoten aus seiner Studienzeit zum Besten zu geben, als er auf jeder Anti-AKW-Demo war, und hält damit seine Schüler:innen bei Laune.

Dieter Becker ist zwar wirklich ein ziemlich komischer Kauz, aber du magst ihn einfach – auch wegen seiner fachlichen Kompetenz in Sachen Energiesparen. Und wenn er da so vor eurer Klasse steht und wieder mal eine Anekdote aus seinem bewegten Leben zum Besten gibt, amüsiert dich das einfach. Ja, auch du hast durchaus gerne Spaß während des Unterrichts, vor allem, wenn man dann noch etwas dabei lernt. Außerdem hat er mit dir schon häufiger über Krimis gefachsimpelt. Es ist eigentlich schade, dass er in Kürze in den Ruhestand geht.

Selin Aydemir

ist Lehrerin. Sie ist jung, dynamisch, sehr engagiert und unterrichtet noch nicht allzu lange an der Schule. Ihre erste Idee ist, dass sich die Schule im Projekt Fairtrade-School engagieren sollte. Die Schüler:innen und Lehrer:innen mögen sie.

Auch du findest Selin Aydemir sehr sympathisch. Sie nimmt alle ihre Schüler:innen ernst und scheint auch wirklich alle nett zu finden.

Auch zu dir ist sie immer sehr freundlich und scheint ernsthaft an deinen Antworten im Unterricht interessiert zu sein.

Außerdem gefällt dir die Art, wie sie unterrichtet. Du lernst bei ihr fast nebenbei.

Maja Wolf

ist ebenfalls eine Schülerin, Redakteurin bei der Schulzeitung und auch deswegen immer auf der Jagd nach einer guten Story. Dabei ist sie bisweilen penetrant neugierig. Sie hat die Schülerfirma an der Schule gegründet und ist sehr stolz darauf. Bei Maja Wolf bist du dir nicht so sicher, was du von ihr hältst. Einerseits geht sie dir mit ihrer ewigen Neugierde wirklich auf die Nerven. Andererseits wärst du manchmal gerne so beliebt wie sie. Zusammen mit Julian ist sie eine der wenigen Schüler:innen, zu denen du etwas mehr Kontakt hast.

Wer das Opfer ist

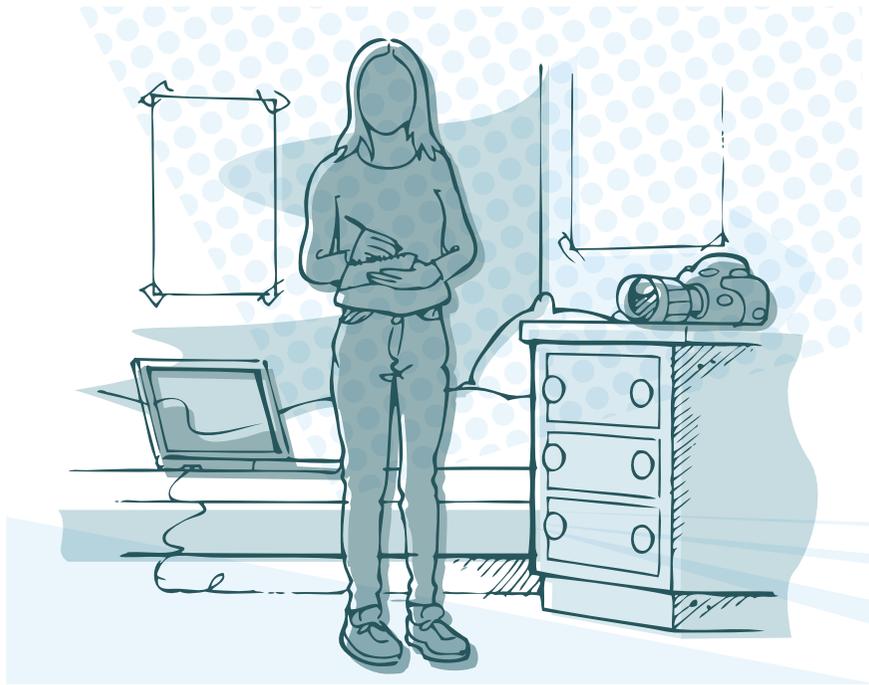
Luzie Orosz

ist Schülerin und zu Beginn dieses Schuljahres vor einer Woche neu an die Schule gekommen, weswegen sie noch nicht so viele Kontakte hat. Du selber kennst Luzie Orosz noch nicht, du kannst daher auch keine Fragen beantworten, die dir zu ihr gestellt werden. Du hast aber schon oft von ihr gehört.

Wenn du ehrlich bist, bist du – obwohl du sie nicht kennst – etwas eifersüchtig auf sie. Sie scheint nämlich eine sehr gute Schülerin zu sein, die dafür gesorgt haben soll, dass ihre alte Schule die beste Energiebilanz in der Region hat und dazu ist sie auch noch beliebt. Wie macht sie das? Angeblich soll sie auch sehr sensibel und vor Konflikten schon einmal davongelaufen sein. Das findest du schon ein bisschen komisch. Aber vielleicht wirst du das irgendwann herausfinden. Sie wird dir ja hoffentlich nicht den Rang ablaufen und zukünftig statt deiner das Energiesparprojekt leiten wollen, oder womöglich noch beste Schüler:in des Jahrgangs werden, das wäre echt nicht witzig, denn dieser Titel bedeutet dir wirklich sehr viel!

Denke daran, ab und zu mit klugen Einwürfen zu glänzen.





Vorabinfos

MAJA WOLF

Eine Schule auf Abwegen

Darum geht es:

Beim Schulausflug der Umweltschule nach Schokistedt herrscht helle Aufregung: Eine Schülerin ist verschwunden! Wo ist Luzie Orosz? Ist ihr etwas zugestoßen?

Das sind die Beteiligten:

- Dieter Becker, Lehrer, steht kurz vor dem Ruhestand
- Selin Aydemir, Lehrerin, noch recht neu an der Schule
- Jarek Piotrowski, Schüler, gilt als Streber und Krimi-Nerd
- Maja Wolf, Schülerin, das bist du
- und Luzie Orosz, die verschwundene Schülerin

Wer du bist

Du spielst **Maja Wolf** und bist Schülerin an der Umweltschule von Zuckersdorf. Du bist außerdem Redakteurin bei der Schulzeitung und deswegen immer auf der Jagd nach einer guten Story. Dabei bist du bisweilen penetrant neugierig. Du hast die Schülerfirma an der Schule gegründet und bist sehr stolz darauf. *Du hast vorhin im Zug schon eine gute Story gewittert. Mach' dir fleißig Notizen und hake immer wieder nach, wenn du noch etwas wissen willst. Du bist schließlich Redakteurin bei der Schulzeitung!*

Wie du dich vorstellst

Ich bin sprachlos. Eine von uns ist verschwunden, wer weiß, was da passiert ist! Ich muss auch ehrlich sagen, dass ich es empörend finde, dass so etwas passieren konnte. Der Gedanke, möglicherweise mit eine:r Verbrecher:in an einem Tisch zu sitzen, gefällt mir gar nicht! Ich kann jetzt schon sagen, dass ich nicht lockerlasse, bis wir den Fall gelöst haben. Anschließend werde ich natürlich in der Schulzeitung darüber berichten.

Was du weißt

Setze die folgenden Informationen nach eigenem Ermessen ein. Wirst du auf etwas direkt angesprochen, musst du aber die Wahrheit sagen. Du hast nichts verbrochen und daher eigentlich auch nichts zu befürchten.

Dieter Becker

ist Lehrer an der Umweltschule von Zuckersdorf. Er steht kurz vor dem Ruhestand und ist bekannt für seinen praktischen Naturkundeunterricht sowie für sein Faible für regenerative Energiequellen. Aber er ist auch ein Meister darin, Flachwitze und Anekdoten aus seiner Studienzeit zum Besten zu geben, als er auf jeder Anti-AKW-Demo war, und hält damit seine Schüler:innen bei Laune.

Dieter Becker ist wirklich ein ziemlich komischer Mensch und sein Unterricht nicht sehr modern. Wie auch, schließlich ist er ja schon ganz schön alt und unterrichtet wohl noch mit seinen vor einer Ewigkeit erlernten Methoden.

Wenn er aber einen seiner Witze macht oder eine Anekdote aus seinem Leben erzählt, wird es immer lustig. Dieter Becker ist einfach sympathisch.

Selin Aydemir

ist Lehrerin an der Umweltschule von Zuckersdorf. Sie ist jung, dynamisch, sehr engagiert und unterrichtet noch nicht allzu lange an der Schule. Ihre erste Idee ist, dass sich die Schule im Projekt Fairtrade-School engagieren soll. Die Schüler:innen und Lehrer:innen mögen sie alle.

Sie ist noch recht jung (für eine Lehrerin), deshalb hat sie einen sehr guten Zugang zu euch. Es wird nie langweilig mit ihr. Du kannst dir eigentlich nicht vorstellen, dass sie irgendetwas gemacht hat, das nicht erlaubt ist. Aber Luzie scheint ja etwas entdeckt zu haben. Möchtest du dazu Näheres wissen? Da sind einerseits deine Neugierde und eine Story, die richtig gut sein könnte, andererseits ist da deine Lehrerin, die du eigentlich echt gerne magst.

Jarek Piotrowski

ist ein sehr guter Schüler und verfügt über ein breit gefächertes Wissen. Er ist im Projekt Energiesparen engagiert und böse Zungen würden behaupten, er sei ein typischer Streber und Klugscheißer. Er ist eher ein „stilles Wasser“ (aber die sind ja bekanntlich sehr tief) und hat wenig Kontakt zu anderen Schüler:innen.

Wenn Jarek erstmal anfängt, im Unterricht zu antworten, dann dauert es, bis er fertig ist. Er ist nicht sehr beliebt, aber du verstehst dich gut mit ihm. Sein Interesse an Krimis und Real-Crime kommt deinem journalistischen Spürsinn entgegen. Deswegen habt ihr im Zug auch nebeneinandergesessen. Du kannst dich nämlich ganz gut mit ihm unterhalten und du bist neben Julian Hoppe so etwas wie seine Schulfreund:in.

Wer das Opfer ist

Luzie Orosz

ist Schülerin und zu Beginn dieses Schuljahr vor einer Woche neu an die Schule gekommen, weswegen sie noch nicht so viele Kontakte hat. Du kennst Luzie Orosz noch nicht, kannst also auch keine Fragen zu ihr beantworten. Aber wieso kennst du sie eigentlich nicht? Du kennst doch sonst alle an eurer Schule. Gut, du hast schon viel von ihr gehört, und wenn du ehrlich bist, ist sie dir etwas suspekt. Luzie soll ja ziemlich beliebt sein und auch sehr klug. So was wie eine Super-Schülerin, daher ist sie wohl auch auf eure Schule gewechselt. Außerdem soll sie an ihrer Schule die Schülerfirma gegründet haben und bei der Zeitung für die Jugendredaktion arbeiten. Nicht, dass sie dir hier den Rang ablaufen will! Angeblich soll sie auch sehr sensibel sein und vor Konflikten schon einmal davongelaufen sein. Das muss einem doch komisch vorkommen, oder? Naja, wenn du sie erst einmal kennlernst, wirst du ihr ordentlich auf den Zahn fühlen.

*Denke daran, dir fleißig Notizen zu machen.
Werde deinem Ruf gerecht und sei penetrant neugierig!*





Allgemeine **BEWEISE**

Während ihr ermittelt habt,
haben die anderen Lehrer:innen nach Luzie gesucht –
und nach Zeug:innen, die etwas gesehen haben.

BEWEIS

Namensliste vom Treffpunkt

Anwesenheitsliste

Name, Vorname	Wonde, Palima
Name, Vorname	Orsz, Luzie
Name, Vorname	Piotrowski, Jarek
Name, Vorname	Wolf, Maja
Name, Vorname	Hoppel, Julian
Name, Vorname	D

BEWEIS

Bestätigung der Lehrer:innen

Wir bestätigen, dass wir Luzie Orosz vor der
Konsumensch-Rallye gesehen haben.

Selin Aydemir:

S. Aydemir

Olga Tscherkasowa:

O. Tscherkasowa

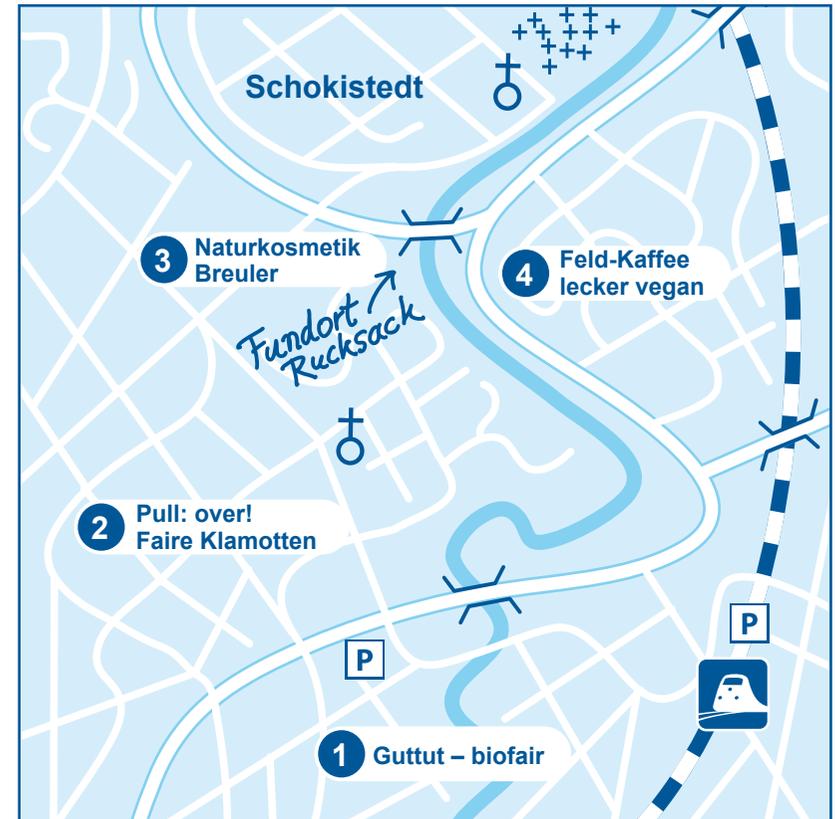
Rainer Wonde:

Rainer Wonde

BEWEIS

Lageplan der Stationen

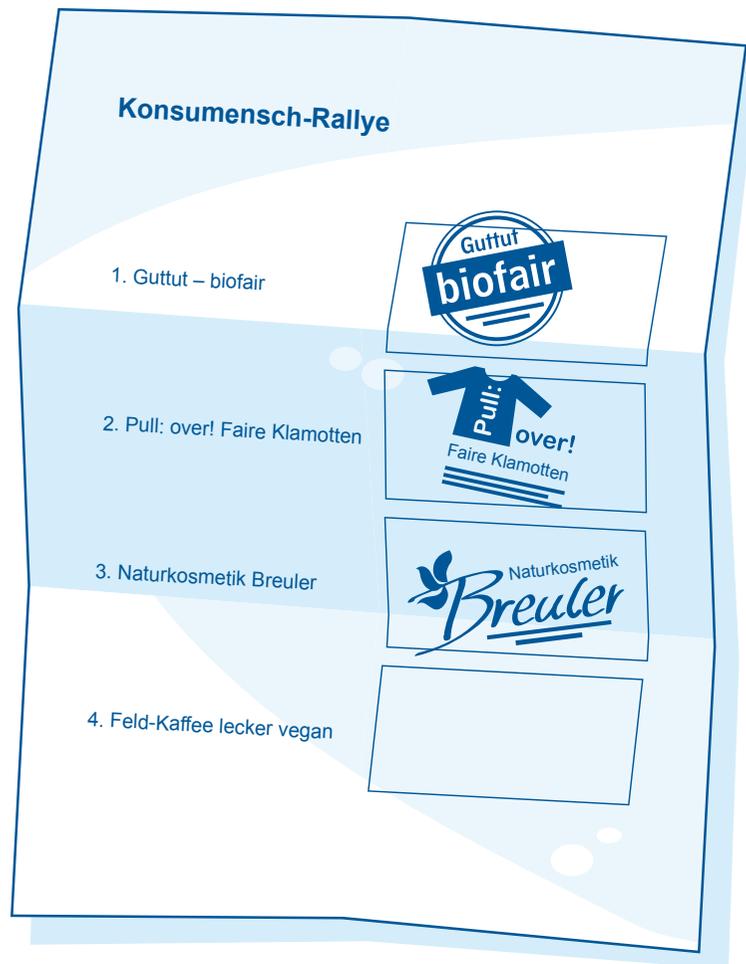
gefunden im Rucksack



BEWEIS

Laufzettel von Luzie

gefunden im Rucksack



BEWEIS

Luzies Rucksack



BEWEIS

Notizzettel

gefunden im Rucksack

Mitschüler:innen übertrumpfen:

Schülerfirma oder Schulzeitung übernehmen
Maja ist zu langweilig ✓

Energiesparen auf ein neues Level bringen
Jarek hat es nicht drauf ✓

Lehrer:innen die Meinung sagen:

Becker – voll der Boomer
Unterricht und Anekdoten total veraltet ✓

Aydemir – Fairtrade ist voll harmlos
Klimagerechtigkeit ist angesagt ✓

BEWEIS

Fragebogen

der Schülerin Luzie Orosz

Name: Luzie Orosz

Nenne drei Label, die anzeigen, dass ein Produkt fair gehandelt oder ökologisch produziert wurde:

Wen interessiert das angesichts der
Klimakatastrophe?

Wie viel Prozent der Bananen in Deutschland sind fair gehandelt? 5 %, 5 %, 45 %, 60 %

Wie viele Länder durchläuft eine Jeans typischerweise bei der Produktion? 8

Wie hoch ist der Anteil des Lohns der Näherin am Turnschuh? 0,4 %, 1,4 %, 14 %, 24 %

Welche Produkte können Palmöl enthalten?

Pizza, Pizza, Pizza...

Wie lange braucht Plastik, bis es vollständig zersetzt ist? 6, 60, 600, 6000 Jahre

Warum landen so viele Lebensmittel im Abfall?

Wie viel Getreide wird als Tierfutter verwendet? 5 %, 25 %, 50 %, 75 %

2. Infos

DIETER BECKER

Während ihr ermittelt habt, haben die anderen Lehrer:innen nach Luzie gesucht – und nach Zeugen, die etwas gesehen haben.

Eine kleine Zusatzaufgabe!

Fülle den Fragebogen bis zum Ende des Spiels fertig aus.
Falls du nicht weiterweißt, dann schau einfach in den Konsumensch:
www.hannover.de/konsumensch-lhh

Nenne drei Label, die anzeigen, dass ein Produkt fair gehandelt oder ökologisch produziert wurde:

Wie viel Prozent der Bananen in Deutschland sind fair gehandelt? 5 %, 15 %, 45 %, 60 %

Wie viele Länder durchläuft eine Jeans typischerweise bei der Produktion? _____

Wie hoch ist der Anteil des Lohns der Näherin am Turnschuh? 0,4 %, 1,4 %, 14 %, 24 %

Welche Produkte können Palmöl enthalten?

Wie lange braucht Plastik, bis es vollständig zersetzt ist? 6, 60, 600, 6000 Jahre

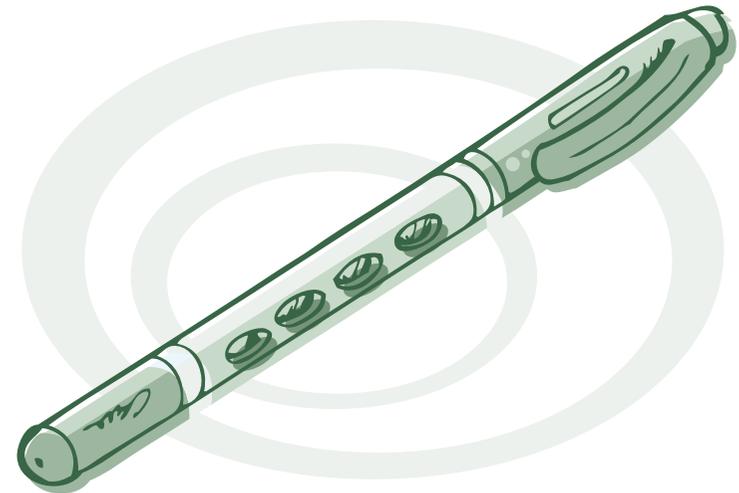
Warum landen so viele Lebensmittel im Abfall?

Wie viel Getreide wird als Tierfutter verwendet? 5 %, 25 %, 50 %, 75 %

BEWEIS

Stift von Jarek Piotrowski

wurde in der Nähe von Luzies Rucksack gefunden



ZEUGENAUSSAGE

Halima Wonde

Schülerin – Team von Luzie

*„Ich habe einen sehr lauten Streit zwischen Luzie Orosz und Maja Wolf mitbekommen. Die Maja scheint Luzie ganz schön niedergemacht zu haben. Ich habe aber nicht verstanden, worum es ging. Man will ja nicht lauschen! Aber ich habe gehört, dass Maja gesagt hat:
Du übernimmst die Schülerfirma nicht!
Ich bin dann schon mal weitergegangen, Luzie meinte auch, ich sollte nicht warten und mit Julian weitergehen, sie käme nach. Jetzt mache ich mir echt Vorwürfe, dass wir sie an Station 2 alleine gelassen haben.“*

Dieter Becker

Wie es weitergeht, nachdem alle ihre Beweise präsentiert haben:

Oha! Was ist das denn jetzt? Da behauptet dein Schüler Julian, er habe ein Gespräch zwischen dir und Luzie beobachtet und dass das Ganze bedrohlich wirkte? Was für eine Frechheit! Weise alle Vorwürfe energisch von dir! Du warst zu der Zeit schließlich hier, am Start- und Endpunkt. Du weißt allerdings nicht, wo Selin Aydemir zu diesem Zeitpunkt gerade war, sie wollte kontrollieren, ob sich auch alle an die Regeln halten. Und dann die Sache mit deiner Taschenuhr! Du hast keine Ahnung, wie sie hierhergekommen ist. Du vermisst deine Uhr schon seit einiger Zeit, und nun taucht sie plötzlich hier auf. Das ist wirklich eigenartig. Da will dir jemand etwas unterschieben!

Viel glaubwürdiger ist da doch die Zeugenaussage von Halima Wonde. Konfrontiere Maja damit, mal sehen, wie sie reagiert.

Und dann noch Jareks Stift, der in der Nähe des Rucksacks gefunden wurde. Das ist doch verdächtig, oder? Mal schauen, was Jarek und die anderen dazu sagen!

*Wenn du etwas gefragt wirst, musst du die Wahrheit sagen. Keine Bange, du hast nichts verbrochen und eigentlich nichts zu befürchten!
Nach dieser Runde wird der Fall gemeinsam aufgelöst.*



2. Infos

SELIN AYDEMIR

Während ihr ermittelt habt, haben die anderen Lehrer:innen nach Luzie gesucht – und nach Zeugen, die etwas gesehen haben.

Eine kleine Zusatzaufgabe!

Fülle den Fragebogen bis zum Ende des Spiels fertig aus.
Falls du nicht weiterweißt, dann schau einfach in den Konsumensch:
www.hannover.de/konsumensch-lhh

Nenne drei Label, die anzeigen, dass ein Produkt fair gehandelt oder ökologisch produziert wurde:

Wie viel Prozent der Bananen in Deutschland sind fair gehandelt? 5 %, 15 %, 45 %, 60 %

Wie viele Länder durchläuft eine Jeans typischerweise bei der Produktion? _____

Wie hoch ist der Anteil des Lohns der Näherin am Turnschuh? 0,4 %, 1,4 %, 14 %, 24 %

Welche Produkte können Palmöl enthalten?

Wie lange braucht Plastik, bis es vollständig zersetzt ist? 6, 60, 600, 6000 Jahre

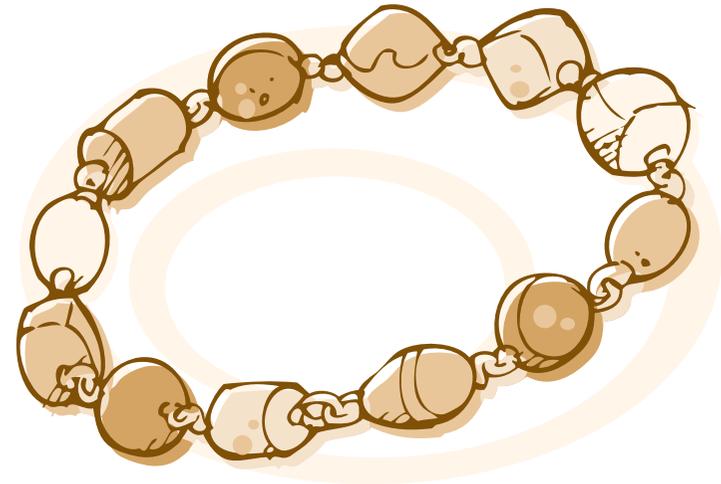
Warum landen so viele Lebensmittel im Abfall?

Wie viel Getreide wird als Tierfutter verwendet? 5 %, 25 %, 50 %, 75 %

BEWEIS

Armband von Maja Wolf

wurde in der Nähe von Luzies Rucksack gefunden



ZEUGENAUSSAGE

Rainer Wonde

Lehrer an der Umweltschule

„Ich habe bei Station 1 gesehen, wie Jarek Piotrowski mit der verschwundenen Luzie Orosz gesprochen hat. Ich bin eigentlich niemand, der fremde Gespräche belauscht, aber das Mädchen sah so verängstigt aus. Als ich nähergekommen bin, ist Jarek aber schon wütend weggegangen. Ich habe nur gehört, dass er gesagt hat: Du machst mir das mit dem Energiesparen nicht streitig! Luzie ist dann mit ihrem Team weitergegangen.“

Selin Aydemir

Wie es weitergeht, nachdem alle ihre Beweise präsentiert haben:

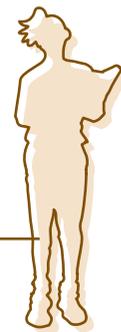
Jemand wird dich damit konfrontieren, dass Luzie während eines Gesprächs mit dir weinen musste. Und man hat dein Notizbuch in der Nähe ihres Rucksacks gefunden. Vermutlich werden die anderen auch bemerken, dass die Schrift im Notizbuch mit der Schrift auf Luzies Fragebogen übereinstimmt.

Natürlich weißt du, dass nichts davon stimmt, du hast dir das Ganze ja schließlich ausgedacht. Sei trotzdem angemessen überrascht und empört und streite das Ganze ab. Trage genüsslich Rainer Wondes Aussage vor – mal sehen, wie Jarek dann reagiert. Zeige den anderen auch unbedingt das Bild von Majas Armband.

Du weißt übrigens, dass Dieter Becker ein komisches Gefühl hat, was Luzie betrifft. Er ließ ein paarmal fallen, dass mit ihr irgendwas nicht stimmen könne (haha, wenn der wüsste!). Sprich ihn darauf an und nimm ihn in die Mangel, er soll ja schließlich weiterhin verdächtig bleiben.

Jareks und Majas Eltern haben euch den Stift und das Armband als fingierte Beweise ebenso gerne ausgehändigt, wie Dieters Ehefrau die Taschenuhr. Und: Die Zeug:innen gibt es wirklich! Sie sind Kolleg:innen bzw. Freund:innen, und zwei Schüler:innen konntest du auch gewinnen. Aber sie haben natürlich nichts beobachtet. Es war ihnen eine Freude, mal so richtig flunkern zu dürfen!

*Wenn du etwas gefragt wirst, darfst und sollst du lügen, um die anderen Spieler:innen auf falsche Fährten zu bringen.
Lege auf keinen Fall ein Geständnis oder ähnliches ab!
Mit all den fingierten Hinweisen wird das jetzt richtig lustig!
Nach dieser Runde wird der Fall gemeinsam aufgelöst.*



2. Infos

JAREK PIOTROWSKI

Während ihr ermittelt habt, haben die anderen Lehrer:innen nach Luzie gesucht – und nach Zeugen, die etwas gesehen haben.

Eine kleine Zusatzaufgabe!

Fülle den Fragebogen bis zum Ende des Spiels fertig aus.
Falls du nicht weiterweißt, dann schau einfach in den Konsumensch:
www.hannover.de/konsumensch-lhh

Nenne drei Label, die anzeigen, dass ein Produkt fair gehandelt oder ökologisch produziert wurde:

Wie viel Prozent der Bananen in Deutschland sind fair gehandelt? 5 %, 15 %, 45 %, 60 %

Wie viele Länder durchläuft eine Jeans typischerweise bei der Produktion? _____

Wie hoch ist der Anteil des Lohns der Näherin am Turnschuh? 0,4 %, 1,4 %, 14 %, 24 %

Welche Produkte können Palmöl enthalten?

Wie lange braucht Plastik, bis es vollständig zersetzt ist? 6, 60, 600, 6000 Jahre

Warum landen so viele Lebensmittel im Abfall?

Wie viel Getreide wird als Tierfutter verwendet? 5 %, 25 %, 50 %, 75 %

BEWEIS

Notizbuch von Selin Aydemir

wurde in der Nähe von Luzies Rucksack gefunden



ZEUGENAUSSAGE

Julian Hoppel

Team von Luzie, Schüler und Freund von Jarek

„Ich habe Luzie nach Station 1 vorhin gesehen, da hat sie mit Dieter Becker gesprochen! Was die beiden geredet haben, weiß ich nicht, aber sie haben beide sehr wild gestikuliert. Rückblickend muss ich sagen, dass das schon sehr bedrohlich wirkte. Aber sie wollte nicht drüber reden, meinte nur: Der Boomer ist voll von vorgestern und seine Anekdoten sind auch lahm. Ich mache mir jetzt Vorwürfe, weil ich dann später mit Halima zusammen einfach weitergegangen bin, als wir an Station 2 waren.“

Jarek Piotrowski

Wie es weitergeht, nachdem alle ihre Beweise präsentiert haben:

Oh Mann! Wie kann denn Rainer Wonde behaupten, du habest dich mit Luzie wegen des Energiesparprojekts gestritten??? Und überhaupt, du kennst Luzie gar nicht, und kannst deswegen auch nicht wütend auf sie sein. Weise dieses Gerücht vehement zurück!

Und dann noch die Sache mit deinem Stiff. Wie der nun hierhergekommen ist – keine Ahnung. Du weißt noch nicht einmal, ob du ihn heute dabeihattest. Es ist halt ein Stiff, wenn auch ein besonderer. Aber wie sollst du die anderen davon überzeugen?

Maja hat dir übrigens mal erzählt, dass ihr Luzie irgendwie suspekt ist. Sie findet die Kombi von sehr kluger und noch dazu sehr beliebter Schülerin total komisch. Und sie wundert sich, dass sie Luzie nicht kennt. Manchmal ist Maja aber auch echt eingebildet. Vielleicht war sie eifersüchtig auf Luzie? Jedenfalls solltest du sie mal auf das Ganze ansprechen, vielleicht ist es wichtig!

Wenn du etwas gefragt wirst, musst du die Wahrheit sagen. Keine Bange, du hast nichts verbrochen und eigentlich auch nichts zu befürchten! Nach dieser Runde wird der Fall gemeinsam aufgelöst.



2. Infos

MAJA WOLF

Während ihr ermittelt habt, haben die anderen Lehrer:innen nach Luzie gesucht – und nach Zeugen, die etwas gesehen haben.

Eine kleine Zusatzaufgabe!

Fülle den Fragebogen bis zum Ende des Spiels fertig aus.
Falls du nicht weiterweißt, dann schau einfach in den Konsumensch:
www.hannover.de/konsumensch-lhh

Nenne drei Label, die anzeigen, dass ein Produkt fair gehandelt oder ökologisch produziert wurde:

Wie viel Prozent der Bananen in Deutschland sind fair gehandelt? 5 %, 15 %, 45 %, 60 %

Wie viele Länder durchläuft eine Jeans typischerweise bei der Produktion? _____

Wie hoch ist der Anteil des Lohns der Näherin am Turnschuh? 0,4 %, 1,4 %, 14 %, 24 %

Welche Produkte können Palmöl enthalten?

Wie lange braucht Plastik, bis es vollständig zersetzt ist? 6, 60, 600, 6000 Jahre

Warum landen so viele Lebensmittel im Abfall?

Wie viel Getreide wird als Tierfutter verwendet? 5 %, 25 %, 50 %, 75 %

BEWEIS

Taschenuhr von Dieter Becker

wurde in der Nähe von Luzies Rucksack gefunden



ZEUGENAUSSAGE

Olga Tscherkasowa

Lehrerin an der Umweltschule

„Ich habe vor Station 2 gesehen, wie das verschwundene Mädchen mit Selin Aydemir gesprochen hat. Naja, was heißt gesprochen? Die Lehrerin redete so wütend auf das arme Mädchen ein, dass Luzie bitterlich weinen musste. Ich dachte, die Schülerin hätte etwas angestellt, aber jetzt bin ich mir da natürlich nicht mehr so sicher. Ich habe nur mitbekommen, dass Aydemir meinte: Die Kleine nimmt sich ganz schön viel raus. Mir vorzuwerfen, Fairtrade School sei angesichts des Klimawandels total überflüssig!“

Maja Wolf

Wie es weitergeht, nachdem alle ihre Beweise präsentiert haben:

Oho! Da behauptet also Halima, einen Streit zwischen Luzie und dir beobachtet zu haben. Bei der piept es ja wohl! Wie kann man sich denn mit jemandem streiten, den man gar nicht kennt? So nicht! Weise derartige Vorwürfe ruhig energisch von dir!

Was allerdings echt komisch ist, ist die Sache mit deinem Armband. Du hast das heute gar nicht getragen. Wie also kommt es hierher? Und wie kannst du die anderen davon überzeugen, dass du es heute gar nicht dabeihattest?

Du weißt, dass Jarek schon ziemlich Bammel davor hat, dass Luzie den Titel „Beste:r Schüler:in des Jahres“ gewinnt. Bisher war er nämlich immer Jahresbester, und das ist ihm sehr wichtig. Sprich ihn mal darauf an, und berichte den anderen davon, vielleicht ist das wichtig. Man weiß ja nie!

Wenn du etwas gefragt wirst, musst du die Wahrheit sagen. Keine Bange, du hast nichts verbrochen und eigentlich auch nichts zu befürchten! Nach dieser Runde wird der Fall gemeinsam aufgelöst.





AUFLÖSUNG

Bitte Selin Aydemir vorlesen lassen

Selin Aydemir

Bitte vorlesen!

*Um mich mal selber zu zitieren:
So, ihr Lieben!*

*Was soll ich sagen?
Dieter und ich haben eine ganz wunderbare Konsumensch-Rallye für euch ausgearbeitet.*

*Was Dieter aber nicht weiß:
Das, was wir zusammen ausgearbeitet haben, war längst nicht alles.
Vielmehr haben die anderen Kolleg:innen und ich als Überraschung für dich, lieber Dieter, und als Teambuilding-Maßnahme für euch, liebe Schüler:innen, ein ganz besonderes Spiel ausgearbeitet – nämlich ein Krimispiel!*

*Ich sage euch, wie es ist:
Luzie Orosz gibt es gar nicht! Jedenfalls nicht an unserer Schule.
Schon vor Wochen, ach, was sag' ich, schon vor Monaten haben wir mithilfe meiner Kollegin und Freundin Olga Tscherkasowa, die sich mit Krimispielen bestens auskennt, begonnen, eine Legende rund um „unsere“ Luzie zu spinnen.*

*Wir haben immer wieder ihren Namen erwähnt und kleine Geschichten über sie erzählt.
Anschließend noch flugs einige erfundene Beweise und ein paar ausgedachte Zeugenaussagen herbeigezaubert, und schon war der Fall fertig.*

*Den Rucksack hat uns das Kind eines Kollegen geliehen.
Eure persönlichen Gegenstände haben uns eure Eltern, liebe Maja und lieber Jarek, sowie deine Ehefrau, lieber Dieter, nur allzu gerne überreicht.*

Ebenso gerne haben Freund:innen und Kolleg:innen sich gern beteiligt und die belastenden Aussagen getätigt. Gesehen haben sie natürlich gar nichts!

*Wir hoffen, ihr nehmt uns diesen kleinen Scherz nicht übel,
sondern hattet rückblickend sogar Spaß.
Und dir, lieber Dieter, wünschen wir einen wunderbaren Ruhestand!*

Lösung Konsumensch-Fragebogen

Wir wollen es euch nicht zu einfach, aber auch nicht unmöglich machen.
Hier findet ihr die Seitenzahlen, wo die Antworten des Fragebogens stehen:

Nenne drei Label, die anzeigen, dass ein Produkt fair gehandelt oder ökologisch produziert wurde.	Seite 16 - 17
Wieviel Prozent der Bananen in Deutschland sind fair gehandelt? 5 %, 15 %, 45 %, 60 %	Seite 22 - 23
Wie viele Länder durchläuft eine Jeans typischerweise bei der Produktion?	Seite 4 - 5
Wie hoch ist der Anteil des Lohns der Näherin am Turnschuh? 0,4 %, 1,4 %, 14 %, 24 %	Seite 8 - 9
Welche Produkte können Palmöl enthalten?	Seite 34 - 35
Wie lange braucht Plastik, bis es vollständig zersetzt ist? 6, 60, 600, 6000 Jahre	Seite 38 - 39
Warum landen so viele Lebensmittel im Abfall?	Seite 36 - 37
Wie viel Getreide wird als Tierfutter verwendet? 5 %, 25 %, 50 %, 75 %	Seite 26 - 27

Zum Weiterlesen

Konsumensch

Vorbild für die Konsumensch-Rallye im Spiel ist das Projekt Konsumensch. Dahinter verbirgt sich eine globalisierungskritische Stadtführung, bei der die Hintergründe zu Produktionsweisen unter anderem von Jeans, Handys, Fußbällen oder Kaffee erfahrbar gemacht werden. Die Stadtführung ist für Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren konzipiert und zeigt auf unterhaltsame Weise die oft aufregenden Hintergründe unserer alltäglichen Verbrauchsgüter. Sie wurde vom Jugendumweltnetzwerk JANUN entwickelt und kann in Hannover beim Jugendumweltbüro nachgefragt werden: www.janun-hannover.de

Zusätzlich gibt es eine Mini-Broschüre, in der die Themen von Konsumensch ständig aktualisiert werden. Die mittlerweile achte Auflage ist in verschiedenen Sprachen hier zu finden: www.hannover.de/konsumensch-lhh

Fairtrade Schools

Das Projekt Fairtrade Schools ist ebenfalls keine Erfindung. Mittlerweile gibt es in Deutschland 500 Schulen, die den Titel aufgrund ihres Engagements für den Fairen Handel führen dürfen, 10 davon allein in Hannover.

Das Nachhaltigkeitsbüro Hannover unterstützt Schulen auf dem Weg zur Fairtrade School mit Unterrichtsangeboten. Alle Angebote sind hier zu finden: www.hannover.de/umweltbildung

Die Kampagne Fairtrade Schools wird von Fairtrade Deutschland organisiert. Informationen zu den aktuellen Schulen, den Unterstützungsangeboten und den Voraussetzungen für die Anerkennung als Fairtrade School finden sich auf der Kampagnen-Seite: www.fairtrade-schools.de

Energiesparprojekt

Angesichts von Klimakrise und steigenden Energiekosten ist der sparsame Einsatz von Strom und Wärme immer wichtiger geworden. Die Landeshauptstadt Hannover unterstützt Schulen seit Jahren dabei, Energie zu sparen. Dies kommt auch den Schulen selbst zugute, da diese einen Teil der eingesparten Kosten als zusätzliches Budget erhalten. Informationen zu den Energiesparprogrammen der Landeshauptstadt Hannover sind hier zu finden:

www.hannover.de/nichtinvestiveEnergiesparprogramme

Nachhaltige Schülerfirmen

Nachhaltige Schülerfirmen sind Schulprojekte, die sich an realen Unternehmen orientieren. An den weiterführenden Schulen in Hannover wurden bereits mehr als 20 nachhaltige Schülerfirmen gegründet. Die Schüler:innen reparieren Fahrräder, bieten gesunde Pausensnacks an, verkaufen umweltfreundliche Schulmaterialien oder bedrucken T-Shirts. Das Nachhaltigkeitsbüro unterstützt Schulen bei der Gründung von nachhaltigen Schülerfirmen. Informationen dazu sind über die Suchbegriffe „Nachhaltige Schülerfirmen Hannover“ zu finden.

Lunchpakete, Snacks und Picknick

Wer kennt sie nicht, die Lunchpakete für den Schulausflug mit Apfel, Butterbrot und Trinkpäckchen, gerne auch um einen Schokoriegel ergänzt. Mittlerweile haben sich die Angebote und Essgewohnheiten stark erweitert – ob Bento-Box, vegane Snacks oder Wraps – für alle ist etwas dabei, sodass Pausensnacks ebenso vielfältig sind wie die Ausflügler:innen.

Natürlich kann jeder Ausflug auch bei der Verpflegung nachhaltiger gestaltet werden. Grundsätzlich gilt dabei: Ökologische und fair produzierte Lebensmittel, die saisonal und regional konsumiert werden, sind ein guter Anfang.

Wenig tierische Produkte wie Wurst oder Käse zu konsumieren, sorgt darüber hinaus für eine gute Klimabilanz. Und natürlich sollte alles zudem in Mehrwegverpackungen mitgenommen werden.

Tipps dazu gibt es im Internet, z. B. unter dem Suchbegriff Nachhaltiges Picknick.

Für den Einkauf bietet es sich an, auf Bio- und Fairtrade-Siegel zu achten. Für Hannover hat das Nachhaltigkeitsbüro den kleinen Einkaufsführer get fair zusammengestellt. Dort finden sich neben Informationen zu vertrauenswürdigen Siegeln auch Adressen von Geschäften (Stand 2020), die nachhaltige Produkte im Angebot haben. Der Einkaufsführer kann hier heruntergeladen werden:

www.hannover.de/getfair